



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vam torn vnde der güdicheit Gades

Huberinus, Caspar

Magdeborch, 1538

De vörnemesten puncte de jnn dessem Bökelken begrepen sint.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34327

Trösten schal 116

wat vp erden tho einem vader hebben / vp den
wy ons verlaten / alles guden van em hapen vn
de gewarten / wente he suluest wil de syn / tho
dem men sich solckes könlick verseen schal / wend
te he kan ons nicht feilen / dewile he nicht ein
erdischer / sonder ein hemmelscher Vad
der ys. Darumme gesegenet is de min
sche / de syne hopening vp den Heren
stellet / als de prophete secht. Wis
dern bericht söke banen van
Tröste tidliker neringe / vn
de sonderlick van der
Wedewen.

iiij. Regum. iiij. AMEN.

De vörnemesten pünctte
de inn dessem Bökelfen bes
grepen sint.

Register

Van torn vnde der straffe Gades / auer den vn gehorsam / vngelouen vnde Affgöderie / wedder dat erste gebodt Gades.	iiij
Van vngelouen.	viiij
Van Affgöderie.	ix
Van der rechten Affgöderie jm herten.	xij
Van Affgode Nammon.	xij
Ein ander Affgodt	xiiij
Van Affgode genant gudtdünckel	xiiij
Van Affgodt Buch	xv
Van mannigerley Affgöderie	xvi
Van torne Gades auer de auertreders de s. ij. iij. iiij. v. vi. viij. viij. ix. vnde .x. gebodt Gades.	xviiij
Trost wedder de anfechtinge der sunde.	xliij.
Wat Christus vor ein here vnde heiland sy.	xliij.
Trost wedder de forge tidtliker neringe.	xlviiij
Wo men Godt vmmie tidtlike neringe bidden schal.	xlix
Van der vederliken straffe vnde tüchtinge Gades	liij.
Wo men de / so men van leuende thom dode wil bringen / trösten schal.	lxiiij
Van der straffe de Godt vth torn bewiset.	lxviiij
Van zagen eines sundigē blöden gewetens.	lxx
Tröstinge vor de / so dar klenndig sint gewor den / vnde vppet nye jnn twiuelinge val len willen.	lxxiiij
Dat ock nach vergeuinge der sunde sy / noch dem men wedder vppet nye gefallen ys.	lxxviiij
Dat vörnemste stücke jnn allem lidende / ys / dat me Godt	

Register

me Godt ernstlick bidde vmmē hülpe.

lxxviij.

Wo de spröke pauli tho verstan sy/ **N**en Affgō
discher/ noch nen Lebrecker etc. ereruet dat
rike Gades.

lxxx

Wat de högēste grad des gelouens sy.

lxxxj

Dat dat rechte Christendom ym andern boke
Mose schön affgemalet sy.

lxxxij

Van der tröstliken thosage des nyen Testa
ments.

lxxxij

Tröstinge wedder allerley Fetterie.

lxxxv

Etlīke tröstinge thosagen Gades/ darinne he
vns gnediglīke erhöringe tosecht/ inn war
terley nodt wy en vmmē hülpe vnde erhör
ringe bidden/ allene wy gelouen man solck
er syner tho sage.

lxxxix

Ein kort begrip vnde vthlegginge des Vader
vnses/ getagen vth etliken gelerder meno
ner schriften.

xciiij

Welcker de högēste vnde leste thosucht sy inn
allem lidende.

xcv

Wo men trösten schal/ de/ so inn lifflīke Franckē
heit gefallen sint.

c

Vam gnaden bunde Christi.

ciiij

Wo men vor den Francken bidden schal.

cvij

Wo men de/ so inn dodes nōden liggen/ trösten
schal.

cviiij

Wo men dem steruenden den gelouen vōrspre
cken schal.

cxj

Tröstinge inn den lesten tōgen.

cxiiij

Wo men wiff/ kīnder/ vnde ander frānde trō
sten schal/ van wegen des verstoruen husē
vaders.

cxv.